



Michael Aichner | Dr. Martin Recla

Rundschreiben Nr. 25/2024 – Weihnachtsbonus 100,00 €

ausgearbeitet von: Dr. Martin Recla

Bruneck, den 18.11.2024

Der sogenannte Weihnachtsbonus von 100,00 € wird aufgrund einer kürzlich vorgenommenen Gesetzesänderung an eine größere Anzahl an Arbeitnehmern ausbezahlt.

Zur Erinnerung: Dieser Bonus ist eine einmalige Zahlung von **100,00 € netto** für Arbeitnehmer, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Der Bonus wird zusammen mit dem 13. Monatsgehalt im Dezember ausgezahlt. Der Arbeitnehmer muss hierfür einen **schriftlichen Antrag an den Arbeitgeber** stellen und dieser kann den Betrag über das Formular F24 verrechnen.

Nun wurde eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt des Weihnachtsbonus gestrichen. Der Ehepartner muss **nicht** mehr steuerlich zu Lasten leben. Daher müssen „nur“ noch folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

Betroffene Arbeitnehmer

Anspruchsberechtigt sind alle Arbeitnehmer, die im Jahr 2024 ein Einkommen aus **lohnabhängiger** Arbeit erzielen und folgende 3 Kriterien (a, b und c) erfüllen:

- a) Das **Gesamteinkommen für 2024 pro Antragsteller** darf nicht höher als **28.000,00 €** sein. Folgende Einkommen, welche einer Ersatzsteuer unterworfen werden, werden zusätzlich berücksichtigt:
 - o Mieteinnahmen aus der „cedolare secca“
 - o Forfaitregime für selbständige Arbeiter
 - o Beteiligungsanteil der ACE bei Kapitalgesellschaften
 - o Trinkgelder im Tourismus
 - o Steuerfreies Einkommen für Auslandsrückkehrer (Impatriati)

Das Einkommen der Erstwohnung mit allen Zubehören wird nicht berücksichtigt.

- b) Das **Steueraufkommen muss größer sein**, als die zustehenden Steuerfreibeträge aus abhängiger Arbeit. Dies bedeutet, es muss eine Nettosteuer bezahlt werden.
- c) Es muss mindestens **ein Kind** vorhanden sein, das **steuerlich zu Lasten** lebt.





Der Weihnachtsbonus gilt einmalig pro Haushalt

Der Weihnachtsbonus wird pro Haushalt einmalig ausgezahlt. Der Arbeitnehmer bestätigt, dass die/der nicht zu seinen Lasten lebende Ehe- oder Lebenspartner/in diesen Bonus nicht ebenfalls erhalten hat.

Antrag des Arbeitnehmers

Die Zahlung des Weihnachtsbonus erfolgt nur auf schriftlichem Antrag des Arbeitnehmers, in dem dieser bestätigt, alle gesetzlichen Voraussetzungen zu erfüllen.

Zur Erinnerung

Der Weihnachtsbonus kann vom Arbeitnehmer auch erst in der Steuererklärung beansprucht werden.

Dies bedeutet, sollte der Antrag für den Erhalt nicht gestellt werden, kann der Arbeitnehmer die 100,00 € mit der Steuererklärung im nächsten Jahr beanspruchen.

ANBEI SENDEN WIR DIE AKTUALISIERTEN EIGENERKLÄRUNGEN IN DEUTSCHER UND ITALIENISCHER SPRACHE



EIGENERKLÄRUNG FÜR DIE ZAHLUNG DER EINMALIGEN LEISTUNG

(WEIHNACHSTBONUS)

(gemäß Art. 47 D.P.R. Nr. 445/2000)

Art. 2-bis G.D. Nr. 113/2024, umgewandelt in das Gesetz Nr. 143/2024, sieht für das Jahr 2024 vor, dass Arbeitgeber zusammen mit dem 13. Monatsgehalt eine einmalige Leistung (sog. Weihnachtsbonus) in Höhe von 100 Euro zahlen. Die Zahlung richtet sich nach dem Beschäftigungszeitraum im Jahr und wird für Arbeitnehmer gezahlt, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Ein jährliches Gesamteinkommen von nicht mehr als 28.000 Euro;
- b) Eine Einkommensteuer, die auf das Arbeitseinkommen erhoben wird und höher ist als der Betrag der zustehenden Steuerfreibeträge (gemäß Art. 13, Absatz 1 TUIR);
- c) Ein Kind zu haben welches steuerlich zu Lasten lebend ist, unabhängig davon ob es außerhalb der Ehe geboren wurde, anerkannt, adoptiert oder in Pflege genommen wurde (gemäß Art. 12, Abs. 2 TUIR);

Dies vorausgeschickt, erklärt und beantragt der/die Unterfertigte
Steuernummer. geboren am (.....) in, wohnhaft
in (.....) an der Adresse Nr., in seiner/ihrer Funktion
als Arbeitnehmer/in bei, mit Steuernummer (P. IVA),
und sich der Konsequenzen bei falschen Angaben bewusst,

die Anerkennung der einmaligen Leistung (sog. Weihnachtsbonus) gemäß Art. 2-bis G.D. Nr. 113/2024, umgewandelt in das Gesetz Nr. 143/2024

UND ERKLÄRT

dass sie/er die folgenden Einkommens- und Familienvoraussetzungen erfülle:

- das jährliche Gesamteinkommen für das Jahr 2024 überschreitet nicht 28.000 Euro. Dies bestätige ich in Übereinstimmung mit dem Steuerfreibetragsformular (Verantwortungserklärung für das Jahr 2024 gemäß Art. 23, Absatz 2, D.P.R. Nr. 600/1973);
- sich bewusst zu sein, dass der Anspruch auf die einmalige Leistung davon abhängt, wenn die zu zahlende Einkommensteuer höher ist als die zustehenden Steuerfreibeträge;
- Hinsichtlich der Familiensituation:

<ul style="list-style-type: none">- Die/der Ehepartner/in bzw. Lebenspartner/in mit der Steuernummer _____ die Leistung nicht in Anspruch genommen hat- Sie/er mindestens ein Kind (einschließlich adoptierter oder in Pflege gegebener Kinder), das steuerlich zu Lasten, gemäß Art. 12, Absatz 2 TUIR, hat: (Vorname) _____ (Nachname) _____ Steuernummer _____

* Um steuerlich zu Lasten zu sein, darf das Kind ein jährliches Gesamteinkommen von nicht mehr als 2.840,51 Euro (vor Abzug der Abgaben) bzw. 4.000 Euro im Falle eines Kindes unter 24 Jahren haben.

WEITERE ERKLÄRUNGEN

- Die/der Unterfertigte erklärt außerdem, dass sie/er die einmalige Leistung nicht für weitere bestehende Arbeitsverhältnisse in Anspruch nimmt.
- Die/der Unterfertigte ist sich bewusst, dass sein Gesamteinkommen zum Jahresabschluss geprüft wird und, falls der Grenzwert von 28.000 Euro überschritten wird oder die Einkommensteuer unter dem Betrag der zustehenden Steuerfreibeträge liegt, die zuvor erhaltene einmalige Leistung zurückbezahlt wird.

ACHTUNG: NUR FÜR ARBEITNEHMER MIT BEREITS BEENDETEN ARBEITSVERHÄLTNISSEN IM JAHR 2024

BEIZULEGEN

- Ich füge die Steuerbescheinigungen (CU) der bisherigen Arbeitgeber bei, die zur Berechnung der einmaligen Leistung verwendet werden sollen.

ACHTUNG: NUR FÜR ARBEITNEHMER MIT MEHREREN GLEICHZEITIG BESTEHENDEN TEILZEITVERTRÄGEN

ERKLÄRE

- folgendes zusätzliche Arbeitseinkommen, das ich im Jahr 2024 bei anderen Arbeitgebern erzielt habe: Euro
 - folgenden Arbeitszeiträume bei anderen Arbeitgebern (von/bis) und die entsprechenden Arbeitstage (Tage mit Abzügen für abhängige Arbeit): Anzahl der Tage
-

Der Unterzeichnende verpflichtet sich, Änderungen der angegebenen Daten unverzüglich mitzuteilen.

(Ort und Datum)

der Unterzeichnende

.....

.....

ZUSTIMMUNG ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER UND SENSIBLER DATEN GEMÄSS ARTIKEL 4, 5 UND 7 DER G.D.P.R. 2016/679

Der/die Unterzeichnende erklärt, dass er/sie vom Datenverantwortlichen gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 informiert wurde und bereits der Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen und sensiblen Daten zugestimmt hat. Mit der Unterschrift unter dieses Dokument bestätigt der/die Unterzeichnende, dass ihm/ihr die Rechte gemäß den Artikeln 6, 15-21 und 9 der Verordnung (EU) 2016/679 bekannt sind und erklärt seine/ihre freie Zustimmung zur Verarbeitung der in diesem Formular angegebenen personenbezogenen Daten.

Unterschrift des Arbeitnehmers:

DICHIARAZIONE PER L'EROGAZIONE DELL'INDENNITÀ UNA TANTUM
(BONUS NATALE)

(ai sensi dell'art. 47, D.P.R. n. 445/2000)

L'art. 2-bis, D.L. n. 113/2024 convertito in Legge n. 143/2024, prevede, limitatamente all'anno 2024, l'erogazione da parte dei datori di lavoro, unitamente alla tredicesima mensilità, di una indennità una tantum (c.d. bonus Natale) di euro 100, rapportata al periodo di lavoro nell'anno, a favore dei lavoratori dipendenti che soddisfano congiuntamente i seguenti requisiti:

- a) titolarità di un reddito complessivo annuo non superiore a 28.000 euro;
- b) imposta lorda determinata sui redditi di lavoro dipendente di importo superiore a quello della detrazione da lavoro (ex art. 13, comma 1, TUIR) spettante;
- c) presenza di almeno un figlio, anche se nato fuori del matrimonio, riconosciuto, adottivo o affidato, fiscalmente a carico (ex art. 12, comma 2, TUIR) ovvero di almeno un figlio fiscalmente a carico nel caso di nucleo monogenitoriale. Tale ultima circostanza si verifica quando l'altro genitore è deceduto o non ha riconosciuto i figli naturali e il lavoratore (contribuente) non è coniugato o, se coniugato, si è successivamente legalmente ed effettivamente separato (in sostanza, per il figlio devono sussistere le condizioni previste dall'art. 12, comma 1, lettera c), decimo periodo, TUIR e dunque la possibilità di applicare, se più convenienti, le detrazioni previste per il coniuge).

Premesso quanto sopra, io sottoscritto/a C.F.
nato/a (.....) il residente a (.....)
in via n., in qualità di lavoratore/lavoratrice dipendente, presso
....., codice fiscale (P. IVA) , consapevole delle conseguenze
in caso di dichiarazioni non corrispondenti al vero,

CHIEDO

il riconoscimento dell'indennità una tantum (c.d. bonus Natale) di cui all'art. 2-bis, D.L. n. 113/2024 convertito in Legge n. 143/2024 e a tal fine

DICHIARO

la sussistenza dei requisiti reddituali e di quelli familiari di seguito specificati:

- la titolarità di un reddito complessivo annuo, per il 2024, non superiore a euro 28.000 confermando, a tale riguardo, quanto eventualmente comunicato con il Modello delle Detrazioni (Dichiarazione di responsabilità per l'anno 2024 resa ai sensi e per gli effetti dell'art. 23, comma 2 del D.P.R. n. 600/1973);
- di essere consapevole che il diritto all'indennità una tantum è subordinato all'ulteriore condizione della presenza di imposta lorda di importo superiore a quello delle detrazioni da lavoro spettanti;
- con riferimento al mio nucleo familiare

Che il coniuge, non legalmente ed effettivamente separato, ovvero il convivente con codice fiscale _____ **non ha beneficiato** dell'indennità una tantum in parola
e
di avere almeno un figlio (compresi i figli adottivi o affidati) fiscalmente a carico ai sensi dell'art. 12, comma 2, TUIR*:
(nome) _____ (cognome) _____ CF _____

OVVERO

IN CASO DI UN SOLO GENITORE (perché l'altro genitore è deceduto o non ha riconosciuto i figli naturali e il lavoratore non è coniugato o, se coniugato, si è successivamente legalmente ed effettivamente separato, ovvero se vi sono figli adottivi, affidati o affiliati del solo contribuente (lavoratore) e questi non è coniugato o, se coniugato, si è successivamente legalmente ed effettivamente separato. **Non rientrano in tale fattispecie le situazioni di genitori conviventi non coniugati**).

di avere almeno un figlio (compresi i figli adottivi o affidati) **fiscalmente a carico** ai sensi dell'art. 12, comma 2, TUIR*:

(nome) _____ (cognome) _____ CF _____

*Per risultare fiscalmente a carico, è necessario essere titolari di un reddito complessivo annuo non superiore a euro 2.840,51 al lordo degli oneri deducibili ovvero non superiore a euro 4.000 nel caso dei figli di età non superiore a 24 anni.

DICHIARO INOLTRE

- di non beneficiare dell'indennità una tantum in parola in relazione ad ulteriori rapporti di lavoro eventualmente in corso di svolgimento;
- di essere consapevole che il reddito complessivo sarà oggetto di conguaglio nei termini di legge e che, in caso di superamento del limite di euro 28.000 o di imposta lorda incapiente rispetto alle detrazioni da lavoro spettanti, l'importo dell'indennità una tantum in precedenza ricevuto sarà oggetto di recupero.

ATTENZIONE: SOLO PER LAVORATORI CON PRECEDENTI RAPPORTI DI LAVORO CESSATI NEL 2024

ALLEGRO

- le Certificazioni Uniche rilasciate dagli altri datori di lavoro, da utilizzare ai fini della quantificazione dell'indennità una tantum a cura del datore di lavoro che riceve la presente dichiarazione

ATTENZIONE: SOLO PER LAVORATORI CON PIÙ CONTRATTI DI LAVORO DIPENDENTE PART-TIME IN ESSERE

CONTESTUALMENTE

DICHIARO

- l'ulteriore reddito di lavoro dipendente percepito nel 2024 da altri datori di lavoro: euro
- i seguenti periodi di lavoro intrattenuti con gli altri datori di lavoro (dal/al) e i corrispondenti giorni di lavoro prestati (giorni di detrazione da lavoro dipendente) n. giorni

Il dichiarante si impegna a comunicare tempestivamente eventuali variazioni inerenti i dati indicati.

(luogo e data)

.....

Il dichiarante

.....

CONSENSO DELL'INTERESSATO AL TRATTAMENTO DEI PROPRI DATI PERSONALI E SENSIBILI AI SENSI DEGLI ARTICOLI 4, 5 e 7 DEL G.D.P.R. 2016/679

Il/La sottoscritto/a dichiara di essere già stato/a informato dal Titolare ai sensi dell'art.13 del Regolamento (UE) 2016/679 e di aver già rilasciato il consenso al trattamento dei propri dati personali comuni e sensibili ai sensi degli articoli 4, 5 e 7 del G.D.P.R. 2016/679. Con firma apposta in calce alla presente il sottoscritto/a dichiara di conoscere i diritti garantiti quale interessato, ai sensi degli artt. 6, 15-21 e 9 del Regolamento (UE) 2016/679, e conferma il proprio libero consenso affinché il Titolare proceda al trattamento dei propri dati personali riportati nella presente scheda per perseguire le finalità già indicate nell'informativa.

Firma del dipendente